VÄV Bookazine 2026 Deutsche Übersetzung Eva Björklund Kämpf

S. 8

Entwurf/Weben Ann-Sofie Svansbo

Kilt in Pepitamuster

Patrone/Entwurf/Weben Ann-Sofie Svansbo

Tante Grün hat einen wärmenden Kilt in Shetlandwolle bekommen. Auch Tante Braun und Tante Lila haben in ihren eigenen Farben einen Kilt bekommen.*

Bindung/Technik	Leinwand mit Farbeffekt 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Shetlandsgarn Jamieson of Shetland Spindift Nm8,5/2 ca. 4250 m/kg Garngården Tante Grün Oxford Farbe Nr.123 + Moss Farbe Nr. 147 Tante Braun Oxford Farbe Nr. 123 + Tundra Farbe Nr. 190 Tante Lila Oxford Farbe Nr. 123 + Aubretia Farbe Nr. 1300
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	55/10,1 Fd. je Litze und 1Fd. je Riet = 5,5Fd./cm
Breite im Kamm:	69,8 cm
Fertige Breite:	ca. 65 cm nach der Nachbehandlung
Weblänge:	3,3 m ergeben 2,9 m nach der Nachbehandlung
Schussdichte:	5,5 Sch./cm

Anzahl Fäden: 384 Fd.

Garnberechnung Kette /m ca.50g je Farbe
Garnberechnung Schuss/m ca. 50 g je Farbe

Schärzettel

grau	2	=192
grün	2	=192
	x96	=384

Weben/Nachbehandlung
Das Garn gibt es sowohl als Wollknäuel als auch auf Konen. Das Garn auf Konen („oil on cone“) lässt sich leichter verweben, da das Garn nicht so leicht während des Webens verklebt.
Schuss einschießen, treten und vorsichtig anschlagen. Beachte die Schussdichte genau. Die Stoffe werden zuerst im lauwarmen Wasser eingelegt und dann mit der Hand zur gewünschten Qualität bearbeitet. Flach liegend trocknen lassen und dann auf einer Rolle aufwickeln.

*Anspielung auf die Bücher von Elsa Beskow

S.14

Entwurf/Weben Ann-Sofie Svansbo

Blaukariertes Halstuch

Onkel Blau hat sein Halstuch im Tannenwald verloren.*

Bindung/Technik	Leinwand mit Farbeffekt 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Shetlandsgarn Jamieson's of Shetland Spindrift Nm8,5/2 ca. 4250 m/kg Cobalt Farbe Nr. 684 und Oxford Farb Nr. 123 Garngården
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	45/10,1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 4,5 Fd./cm
Breite im Kamm:	40 cm
Fertige Breite:	ca. 35 cm nach der Nachbehandlung
Weblänge:	ca. 200 cm
Fertige Länge:	ca. 180 cm nach der Nachbehandlung
Schussdichte:	4,5 Sch./cm
Anzahl Fäden:	180 Fd.

Garnberechnung Kette/m ca. 25g je Farbe
Garnberechnung Schuss/m ca. 25 g je Farbe

Weben/Nachbehandlung
Das Garn gibt es sowohl als Wollknäuel als auch auf Konen. Das Garn auf Konen („oil on cone") lässt sich leichter verweben, da das Garn nicht so leicht während des Webens verklebt.
Tipps für das Schären: Mit zwei Fäden je Farbe schären oder jede Farbe einzeln schären und das Streifenmuster beim Vorkämmen einziehen. Du kannst auch eine Kettnadel mit 8 Fäden benutzen- 4 Fäden je Farbe.

Webe 4 Schuss je Farbe.

Zuerst im lauwarmen Wasser einweichen und dann mit der Hand bearbeiten.
Die Fransen werden kurz geschnitten und mit lauwarmem Wasser gerieben, so dass sie sich nicht auflösen.
Flach liegend trocknen und anschließend auf einer Rolle aufwickeln.

varpordning = Schärzettel upprepa = wiederhole

*Anspielung auf die Bücher von Elsa Beskow

Entwurf/Weben Tina Ignell

Von Büschel zu Büschel

Hole dir den Wald ins Zimmer in Form von kleinen Büscheln in Rya.

Bindung/Technik	Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Baumwollkettgarn 12/6 ca. 2900 m/kg
Schuss:	Grund: Klippans mattullgarn (Teppichwollgarn) 1,9/6 ca.3000 m/kg Nocken: Klippans mattullgarn oder grobes Leinen aus deinen Beständen, farblich passend
Blatt:	30/10, 1Fd. je Litze und 1Fd. je Riet = 3 Fd./cm
Breite im Kamm:	50 cm
Fertige Breite:	nach Belieben!
Schussdichte:	1 Sch. Grund+ 1 Sch. Nocke/cm
Anzahl Fäden:	150 Fd.

Garnberechnung Kette/m ca. 55 g
Garnberechnung Schuss/m ca. 1 kg Wollgarn + Leinen

Weben
Webe in einer Kette verschiedene runde Formen.
Am Anfang 3 cm dichten Saum mit Baumwollkettgarn in der Breite wie unten am Kreis.
Webe so breit wie gewünscht.
Lasse an jeder Seite 6 Kettfäden ohne Nocken über.
Mit Grundsch. In den Kanten ausfüllen.
Zwischen den einzelnen Reihen mit den Nocken einen Schuss mit Teppichwollgarn oder mit einem dünnen Baumwollflicken weben. Dichter Rya!
Am Schluss 3 cm mit dem Kettgarn.
Lasse 20 cm Kette zwischen einzelnen Kreisen.
Nach dem Abnehmen der Kette werden die losen Kettfäden zu zweit zusammengeknotet.
Kettfäden gegen die Rückseite befestigen und ein Band rund herum befestigen.

S. 27
Fotos oben/
Von links, beide Seiten werden gezeigt: Korndräll mit gestreifter Rückseite. Gebrochener Köper mit gestreifter Rückseite. Gebrochener Köper mit karierter Rückseite

Menge Garn
Korndräll und gebrochener Köper, Möbelåtta 8/2

Kette Röd (rot) 0722: 0,04 kg/m
Gul (gelb) 3820: 0,08 kg/m
Grön (grün) 3825: 0,03 kg/m

Schuss karierter Grund ca.
Rot 0722: 0, 17 kg/0,5 m
Gelb 3820: 0,08 kg/0,5m
Grün 3825: 0,03 kg/0,5m
Gestreift rot 0722: 0,30kg/0,5m

Nocken: Grund mit gebrochenem Köper : 12 cm
Grund Korndräll: 8 cm

Fotos unten/
Geschnittene Streifen für die Nocken werden in einen Faden auf S- Haken aufgehängt.

Zwei Geleseleisten halten das Muster und zeigen die aktuelle Reihe an.

Fach öffnen. Mit einer Nadel werden die Fäden an den Stellen, wo die Nocken sein sollen, aufgelesen.

S.28

Entwurf/Weben Åsa Viksten Strömbom

Sitzkissen für den Ausflug

Vier Sitzkissen unterschiedlicher Charakter.
Drei sind mit Nocken aus Wolle im Grund gewebt.
Ein Sitzkissen mit Flicken in der Kette.

Bindung/Technik	4 Schäfte und 4 Tritte Sitzkissen in Korndräll und gebrochener Köper
Kette	Möbelåtta 8/2, ca. 4000m/kg röd (rot) 0722, gul (gelb) 3820, grön (grün) 3825 Holma Helsinglands
Schuss	Grund Mattgarn (Teppichgarn) ca. 1300 m/kg Garnhuset i Kinna Nocken: Rama Rye- och Prydevevgarn von Limmo Design varpgarn Lintoew 6 und Streifen aus weißem Tuch Trasrya med gåsögon (Flickenrya mit Gänseaugen)
Kette:	oblekt mattvarp (Kettgarn ungebleicht 20/6 ca. 4600 m/kg Garnhuset i Kinna
Schuss:	Nocken und Grund Flicken ca. 1,5 cm breit
Blatt:	45/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 9 Fd./cm
Breite im Kamm:	Wollsitzkissen 40,2 cm Flickenrya 39,4 cm
Leiste/Webkante :	an jeder Seite zweimal zwei Fangfäden (nicht durch Litze, aber durch Riet)
Schussdichte:	ca. 4,5 Sch./cm
Anzahl Fäden:	Sitzkissen aus Wolle : 364 Fd. einschließlich 4 Fangfäden Flickenrya: 357 Fd. einschließlich 4 Fangfäden
Garnberechnung	s. S. 27

Weben/Montage

Saum unten: Webe ca. 2,5 cm mit einfachem Mattgarn (Teppichgarn) bzw. Flicken (0,75 – 1 cm breit) und ca. 2,5 cm mit doppeltem Mattgarn bzw. Flicken (1,5 cm breit) vor der ersten Reihe mit Nocken. Webe dann eine Kante mit doppeltem Mattgarn so lang, dass die erste Reihe mit den Nocken nicht über die Kante „rüberfällt“ und zusätzlich eine deutlich sichtbare Kante nach Wunsch. Die Länge der Ripskante hängt von der Länge der Nocken ab. Teste.
Erste Reihe mit Knoten: Die Knoten sämtlicher Varianten werden nach Tritt 4 gemacht. S. Markierung bei der Trittreihenfolge. Der Knoten wird dort gemacht, wo er von zwei Grundschüssen verdeckt wird.

Für die Variante mit den Gänseaugen 12 bzw. 10 Sch. zwischen den Reihen mit den Knoten. Dies wird beim fertigen Gewebe nicht sichtbar.
Webe Schüsse für den Grund, fest anschlagen, webe entsprechend erstem Stück oben und die nächste Reihe mit den Knoten. Traditionell soll die zweite Reihe die erste halb zudecken.
Saum obere Kante: Webe nach Belieben eine sichtbare Kante, ca. 2,5 cm mit doppeltem Garn bzw. mit Flicken (1,5 cm breit) und ca. 2,5 cm mit einfachem Teppichgarn bzw. mit Flicken (0,75-1 cm breit).
Karierter Grund: In den roten und in den grünen Partien sind jeweils 8 Schüsse, in den gelben 4.

Varpordning = Schärzettel bruten omkstad kypert = gebrochener Köper

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

Damastteppich a‘ la Ekenmark

Entwurf/Bearbeitung des Musters Hans Thomsson

Der geschickte Damastweber Hans Thomsson hat eins der Muster aus dem Musterbuch von Ekenmark interpretiert und mit Garnen aus Garnhuset i Kinna gewebt.

Bindung/Technik	Damast mit Zugeinrichtung. 35 Musterschäfte. Bindung: 5 Schäfte Satin. Einzug Grund Litzen mit langen Augen. Einzug Muster in langen Litzen (Damastlitzen) mit kleinen Augen. Kontermarsch.
Kette:	Ekologiskt bomullsgarn (Biobaumwollgarn) 8/2 x 4 gezwirnt ca. 1400 m/kg rost 34 Garnhuset i Kinna
Schuss:	Mattullgarn 1,3/1 ca. 1300m/kg ljus senap („hell Senf“) 1307 Garnhuset i Kinna
Blatt:	40/10, 1-2 Fd./8 cm
Breite im Kamm:	85,6 cm
Fertige Breite:	ca. 82 cm
Weblänge:	250 cm
Fertige Länge:	240 cm einschl. Saum
Schussdichte:	ca. 7 Sch./cm
Anzahl Fäden:	685 Fd.
Stiche	137 Stiche = 5 Fd./ Stich

Garnberechnung Kette/m ca. 500g
Garnberechnung Schuss/m ca. 500 g

Bottensolvning = Einzug Grund ruta = Karo tråd = Faden
Sänkning = Senkung höjning = Hebung mönstersolvning = Einzug Muster stygn = Stich

Der Saum ist einfach mit Band am Rand.

S.78
Entwurf/Weben Marie Rolander

Flickenteppiche in Tärningsväv

(Würfelgewebe)

Zwei Teppiche völlig unterschiedlicher Charakter. Tärningsväv ermöglicht feine karierte Muster und Borten in verschiedenen Farben.
Lies über Marie Rolanders Gedanken über Farbe und Form von Flickentppichen auf S. 76-77.

Bindung/Technik	Tärningsväv (Würfelgewebe)	4 Schäfte und 3 oder 4 Tritte
Kette:	Björnmattvarp (Teppichkettgarn) 12/6 ca. 3000 m/kg Grå (grau) Fnr (Farbnummer) 1262 Garnhuset i Kinna	
Schuss:	einfache Baumwollflicken, ca. 2,5 cm breit	
Blatt:	30/10, Fd.1 je Litze und 1 Fd. je Riet = 3 Fd./cm	
Breite im Kamm:	89 cm	
Leiste/Webkante :	an jeder Seite zweimal jeweils 2 Fd. in Litze und Riet	
Fertige Breite:	ca.85 cm	
Schussdichte:	2 Sch.Grund/2 Sch. Muster/cm	
Anzahl Fäden:	272 Fd.	

Garnberechnung Kette/m ca. 95 g
Garnberechnung Schuss/m ca. 1,6 kg je m2

Weben
Saum in Leinwand. Webe 1 cm mit Kettgarn, große Bögen legen, anschließend 6-7 cm mit Flicken und 2 Sch. mit Kettgarn, bevor der eigentliche Teppich angefangen wird.
Folge Trittreihenfolge. Achte genau darauf, die Flicken an der Kante übereinander zu legen. Drehe den Flicken am Webrand und drücke fest zusammen bevor mit einem großen Bogen gewebt wird.
Nach dem Abnehmen des Gewebes werden die Kettfäden 2 + 2 mit einem Kreuzknoten zusammengeknotet. Kettkante falten, Saum falten und mit einem Bügeleisen fixieren.
Mit Kettgarn abwechselnd um die Kettfäden säumen, vom ersten bis zum letzten Schuss.

inslag = Schuss gulgrönt = gelbgrün vitt = weiß grått = grau
upprepa = wiederhole

S.82
Entwurf/Weben Annika Andersson

Karos und Romben

Ein grafischer rosa Teppich mit Slarvtjäll im grünen Cord, der sich in Karos und Romben längs schlingert.
Lies über die Gedanken übers Weben und besonders übers Teppichweben von Annika Andersson auf S. 80-81.

Bindung/Technik	Leinwand mit Muster in Slarvtjäll 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12/6 ca. 2950 m/kg röd (rot) fnr (Farbnummer) 36 und brun (braun) fnr 61 Holma Helsingland
Schuss:	Grund: handgefärbte Flicken, ca 2 cm breit Slarvtjäll: Flicken aus Cord, ca. 2 cm breit Dünne Kante: dickes Leinengarn Matti brun fnr. 4, 500m/kg oder dünne Flicken
Blatt:	30/10,1 Fd. je Litze rostrot 1 Fd. je Riet =3 Fd./cm brun 2 Fd. je Riet =6 Fd./cm (2 Fd.je Litze)
Breite im Kamm:	114,7 cm
Leiste/Webkante :	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Fertige Größe:	111 x 205 cm
Schussdichte:	ca. 12 doppelter Sch./10cm
Anzahl Fäden:	364 Fd.

Garnberechnung Kette/m ca. 115 rostrot und 11 g braun
Garnberechnung Schuss/m ca. 2,8 kg (1,2 kg/m2)
31 Streifen Cord ca. 2cm breit und 1 m lang
ca. 145 g braun Matti

Weben
Am Anfang und am Ende 12 Sch. mit doppeltem Baumwollkettgarn = ca- 2 cm, große Bögen legen.
Webe 11 Sch. mit einfachen Flicken, ca. 5,5 cm und 2 Sch. mit einfachem Kettgarn, wo der Saum genäht wird. Der ganze Teppich wird dann mit doppelten Flicken gewebt. Benutze gerne Teppichnadeln - von jeder Seite eine Nadel für schönere Kanten.

Jedes Karo besteht aus 15 doppelten Schüssen mit Flicken.
Jeder Karostreifen wird geteilt mit zwei Schüssen aus einem dickeren braunen Leinengarn (kann durch Flicken ersetzt werden). Lege das Leinengarn/die Flicken so ein, dass eine halbe Länge an jeder Seite übersteht, die zusammen für den nächsten Schuss reichen. Treten. Führe sie dann so ein, dass sie sich in der Mitte überlappen. Der rosa Flicken wird nicht abgenommen, sondern bleibt bis zum nächsten Karostreifen.

Slarvtjällkaro

Skizze auf S. 81
Der Cordstreifen wird auf den rosa Schuss darauf gelegt, mit doppelten Flicken auf Schuss 2,4,6,8,10,12 und 14. Am Anfang das Ende der Kurzseite falten und anschließend die Längsseiten gegeneinander. Der Cordstreifen wird dann unter alle gehobene rote Kettfäden eingeführt = 18 Stück

Fange das Muster in dem mittleren Karo an, danach werden 2 Karos gefüllt, an jeder Seite des mittleren Karos. Die Form bewegt sich nach außen, bis es Zeit wird, die äußersten Karos zu füllen. Cordstreifen unter die 18 gehobenen Kettfäden einführen, gezählt vom braunen Rand aus. Das bedeutet, dass der äußerste gehobene Kettfaden nicht dabei ist. Die Form bewegt sich dann nach innen und außen bis sich 2 Romben gebildet haben- s. Musterbild.
Wenn der Cordstreifen wendet, ist es wichtig , passend gestreckt zu halten, so dass sich die Kettfäden nicht zusammenziehen.

Abschluss

Kettfäden zu zweit zusammenknoten und 4 cm lang abschneiden.
Kettsaum falten und den Saum so falten, so dass er auf die zwei Schüsse mit Kettgarn trifft. Saum mit rotem Kettgarn festnähen. Der fertige Saum ist ca. 2 cm breit

S.86

Flickenteppich mit Knoten aus Leinen

Entwurf/ Weben Monica Hallen

Unter einem Regen aus Leinengarn versteckt sich der Flickenteppich. Beim genauen Betrachten findest du ihn. Dies gehört zu meinen beliebtesten Formen. Grundkette 4 Fd. je cm, bunte Streifen 8 Fd.je cm. Mit dem Effekt, dass du mit den Karos im Gewebe spielen kannst.

Bindung/Technik	lichter Rips: Leinwand mit Ryaknoten 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Bomullsmattvarp (Baumwollkettgarn) 12/6 ca. 2950 m/kg oblekt (ungebleicht), svart (schwarz)522, mörkblå (dunkelblau) 34, blå 25 , grå (grau) 42, beige 40, brun (braun) 39, oliv 462 Holma Helsinglands
Schuss:	abgenutzte Flicken, ca. 2 cm breit Leinen 16/10, farblich passend zu den Farben in der Kette
Blatt:	40/10, 1 Fd. je Litze Grund: 1Fd. je Riet = 4 Fd./cm Streifen:2 Fd. je Riet = 8 Fd./cm
Breite im Kamm:	65,5 cm
Leiste/Webkante :	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Fertiges Maß:	ca. 63 x 180 cm
Schussdichte:	2-3 Sch./cm

Anzahl Fäden: 350 Fd.
Garnberechnung Kette/m 70 g ungebleicht, je Farbe 10 g
Garnberechnung Schuss/m ca. 1 kg/ m2

Weben
Am Anfang 25 cm für Fransen frei lassen

1 Schuss Flicken in Schwarztönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4

1 Schuss mit Flicken in dunklen Blautönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4

1 Schuss mit Flicken in Blautönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4

1 Schuss mit Flicken in Grautönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4

1Schuss mit Flicken in Beigetönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4

1 Schuss mit Flicken in Brauntönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4

1 Schuss mit Flicken in Olivtönen
4 Schuss ungebleicht in wechselnden Tönen x4
Bis zur gewünschten Länge wiederholen

Ryanocken
Lies nach auf S. 85
Webe einen Durchgang x 4. Beim nächsten Durchgang wird beim zweiten ungebleichten Schussfäden einen Nockenstreifen geknotet – ein Nocken je ungebleichtes und gefärbtes Karo. Der Ryaknoten wird über drei Fäden im ungebleichten und über 5 Fäden im gefärbten Streifen geknotet.
Wiederhole im ganzen Gewebe.
Gezwirnte Fransen = 18 cm. Beende mit einem Überhandknoten.

Varpordning = Schärzettel

S. 92

Entwurf/Weben Tommy Jonestrand

Tut i Rutan („Hupen in den Karos“)

„Für mich ist ein handgewebter Teppich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand für den Fußboden- er ist ein funktionelles Kunstwerk, hat eine Geschichte in sich, muss eine Geschichte haben, eine Provenienz und kann dem Betrachter etwas vermitteln.“

Bindung/Technik	schussverstärkter Leinwand, Taquete und für die Säume Leinwand 4 Schäfte und 6 Tritte Kontermarsch
Kette:	gekochter Leinenfäden 8/4, ca.1100 m/kg
Schuss:	doppelte Flicken, 2-2,5 cm breit, rot und rosa
Blatt:	25/10, 1Fd. je Litze und je Riet = 2,5 Fd./cm
Breite im Kamm:	228 cm
Leiste/Webkante :	an jeder Seite zwei Fangfäden (nicht durch Litzen, aber durch Riet)
Fertige Breite:	ca. 213 cm
Schussdichte:	ca. 3 Sch./2cm in jeder Lage
Anzahl Fäden:	572 Fd.

Weben
Garnberechnung Kette/m ca. 520 g
Garnberechnung Schuss/m ca. 1 kg je Farbe

Der Saum in Leinwand wird auf Tritt 1 und 6 gewebt.
Der Teppich hier har einen orientalischen Zopf. s. Film vavmagasinet.se

Der Teppich wird in einer Serie von zwei Schüssen gewebt.
Die zwei ersten Schüsse auf Tritt 2 bzw. Tritt 3. Nach jedem Schuss anschlagen, wenn beide eingeschossen sind, dann 2 Schüsse auf Tritt 4 bzw. 5 und beide zusammen anschlagen.
Der Farbwechsel geschieht durch Wechsel der Reihenfolge der beiden Farben.
Die Höhe der Karos wird etwas höher als die Breite gewebt.

Tommy Jonestrand über das Weben:
Bei meiner Auswahl der Farben geht es darum, Leben, Tiefe und ein taktiles Erlebnis zu erzeugen. Meine Farbphilosofie baut nicht auf strikte Regeln, sondern auf eine neugierige Erforschung, wie verschiedene Nuancen und Garnqualitäten mit einander sprechen. Sie verstärken, heben, senken, töten, bauen auf usw.
Die Dynamik, die entsteht, wenn sich scheinbare Gegensätze in meinen Teppichen begegnen, fasziniert mich. In meinen Teppichen mische ich oft warme und kalte Nuancen eines Farbtons – z.B ein kühles Blaugrau trifft auf wärmere, weicheres Grüngrau. Wenn verschiedene Nuancen auf dem Schiffchen zusammenfinden, bekommt der Teppich eine vibrierende und lebendige Fläche und Tiefe. Die Farbe wirkt dadurch nie platt oder

statisch, sie verändert sich, abhängig davon, wie das Licht im Tagesverlaufs ins Zimmer fällt.
Wenn ich für Teppiche Baumwollstoff verwende und es relativ einfarbig sein soll, wasche ich die Hälfte des Stoffes bei 60 Grad mit Bleichmittel oder Vanish für Weißwäsche. Dies verändert die Nuancen 1/2 zu 1/3.
Als Basis benutze ich gerne naturgefärbtes Leinenkettgarn. Die natürlichen und lebendigen Nuancen von Leinen funktionieren überall und sorgen für einen zeitlosen, geerdeten Grund, der die Farben im Schuss für sich sprechen lassen. Leinen ist für mich sowohl kalt als warm und passt überall.
Wenn ich klassische Muster webe, wie Gänseaugen oder wenn ich Karos komponiere wie bei „Tut i rutan“ ,benutze ich Farben, die das Muster hervorzuheben oder dämpfen. Ein tiefer, dunkelblauer Ton kann für ein traditionelles Muster sorgen, eine moderne, strikte Eleganz. Während gelbe und grüne Nuancen einen verspielten Charakter erzeugen können. Jeder Teppich bekommt eine eigene Seele und eigene Identität – manchmal subtil und harmonisch, manchmal mit überraschenden Effekten, wobei die Rückseite einen unerwarteten Farbcharakter oder ein unerwartetes Munsterbild zeigt.

Inslag = Schuss tuskaft = Leinwand rött = rot

Beachte! 116 Fäden im ersten und letzten Karo

S. 108
Entwurf/Weben Tina Ignell

Seidenschal – die Federn ergeben die Form

Das Weben mit einem Fächerblatt ist ein kreatives Spiel mit Fäden, die suggestive Wellenmuster bilden.

Bindung/Technik	Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte Fächerblatt
Kette:	Schappersilke (Seide) gul (gelb) und orange 30/2 ca. 15 000 m/kg Streifen: mörkt blå (dukelblau) Schappersilke 5/2, ca. 2500 m/kg Sjölyckans silke
Schuss:	svart (schwarz) ekologiskt garn i merinoull (Biomerino) Nm 28/2, ca. 14 000 m/kg Venne Colcoton
Blatt:	Fächerblatt 60/10, 1Fd. je Litze Seide 30/2 und 2 Fd. je Riet = 12 Fd./cm Seide 5/2 1 Fd. je Riet = 6 Fd./cm
Breite im Kamm:	39,4 cm
Fertige Breite:	ca. 36 cm
Weblänge:	ca. 180 cm
Fertige Länge:	ca. 170 cm
Schussdichte:	12 – 13 Sch./cm
Anzahl Fäden:	456 Fd.

Garnberechnung Kette/m ca. 20 g je Farbe von 30/2
ca. 5 g dunkelblau 5/2
Garnberechnung Schuss/m ca. 30 g

Weben
Dieses Fächerblatt hat verschiedene Anzahl Riet in den Federn und das Muster entsteht basierend auf deren Breite. Das Fächerblatt wird in die Mitte des Schlagbaums eingesetzt. In der Mitte des Blattes sind alle Riete parallel und haben 6 Riet/cm. Durch das Heben und Senken des Schlagbaumes bewegen sich die Fäden in verschiedene Positionen im Blatt und werden nach außen bzw. nach innen gedrückt. Die Verschiebung geschieht durch das Versetzen des Stäbchens zwischen die Löcher im Schlagbaum.
Man kann auch mit dem Schlagbaum oder das Blatt lose hängend in Schlingfäden weben.
Teste erst mit einem Probestück, um herauszufinden, wie dein Webstuhl funktioniert.
Falls du noch mehr senken oder heben musst, können weitere Löcher gebohrt werden.
Webe ca. 7 cm mit dem Schlagbaum im vierten Loch.
Webe ca. 7 cm mit dem Schlagbaum in erstes Loch.

varpordning = Schärzettel

S.116

Felldecken aus Västernorrland als Inspiration

„ Ich hatte Restgarne in Baumwolle 8/4 und Cottolin 22/2 in vielen verschiedenen Farben. Ich ließ mich spielend von den alten farbenfrohen Felldecken inspirieren.

Entwurf/Weben Hilde Opedal Noedby

Bindung/Technik	Würfelgewebe, Leinwand mit Musterflottierungen 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	obl. Bomullsgarn (Baumwolle ungebleicht) 20/2 ca. 16 000 m/kg Grund : Obl. Bomullsgarn 20/2
Schuss:	Muster Cottolin 22/2 ca. 6200 m/kg Bomull (Baumwolle) virkgarn (Häkelgarn) 8/4, ca. 3400 m/kg
Blatt:	80/10,1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 16 Fd./cm
Breite im Kamm:	49,6 cm
Leiste/Webkante :	an jeder Seite dreimal 2 Fd. je Litze und Riet
Fertige Breite:	ca. 45 cm
Schussdichte:	s. rechte Spalte
Anzahl Fäden:	800 Fd.

Garnberechnung Kette/m 50 g
Garnberechnung Schuss/m Grund: 25 g,
Muster Cottolin 22/2 ca. 65 g, Baumwolle 8/4 ca. 12 g

Weben/Nachbehandlung
Als Inspiration diente das Projekt „Twist på tärning“ (etwa „Twist auf Würfeln“). Innerhalb des Projekts wurden Felldecken aus den Museumssammlungen in Västernorrland analysiert, unter anderen Würfelgewebe und Plattväv. Diese hatten alle Baumwolle in der Kette, im Schuss für den Grund Leinen und ein dünnes, einfädiges Wollgarn für das Muster in vielen schönen verschiedenen Farben und spannenden Kompositionen. s. vnmuseum.se/twist-pa-tarning
Die Qualität hier passen gut für Handtücher. Mit Cottolin und Leinen im Schuss werden schöne Tischläufer gewebt. Es funktioniert auch gut mit verschiedenen Farben, spielend mit Farbe und Form.
Benutze einen Breithalter. Webe 3 cm Saum in Leinwand mit ungebleichter Baumwolle 20/2. Webe bis zur gewünschter Länge entsprechend Trittfolge. Am Schluss 3 cm Saum.
Webe die Anzahl der Musterschüssen entsprechend der Dicke des Garnes, so dass die richtige Höhe der Karos entsteht. Webe gerne die Karos etwas höher als breit. In Baumwolle 8/4 vier Musterschüsse, in Cottolin 22/2 fünf. Oder spiele, so dass sich das Muster in die Länge zieht. Baumwolle 8/4 ergibt, eine feine Struktur, Cottolin ergibt einen etwas platteren, eleganten Eindruck. Falte den Saum doppelt und falte ihn gegen die Rückseite des Handtuches, so dass der Leinwandsaum von der Vorderseite nicht zu sehen ist. Nähe mit der Hand Überwendlichstiche oder mit der Maschine gerade Stiche. Die Handtücher werden vor dem ersten Waschen eingeweicht, um Knitterfalten zu vermeiden. Bei 60 Grad in der Maschine waschen. Das quadratische Handtuch har einen Aufhänger in der Ecke, die länglichen an der kurzen Seite.

varp = Kette solv = Litze mönsterinslag = Musterschuss tuskaft = Leinwand